



Foto: Volker Emersleben

DB Regio NRW

Know-how und Leidenschaft für den NRW-Nahverkehr: 4.000 Mitarbeiter sind unsere Stärke



Unsere Leistung für die Mobilität in NRW

Wir bewegen täglich 1 Mio. Fahrgäste mit 3.100 Zugfahrten und leisten damit einen starken Beitrag für die Erfolgsgeschichte des SPNV in NRW.



Wir investieren in die Zukunft: Langfristige Verkehrsverträge und Umsätze von 1 Mrd. Euro pro Jahr ermöglichen Investitionen in moderne Fahrzeuge, um noch mehr Menschen für den SPNV zu gewinnen



Wir übernehmen Verantwortung: Jeder Fahrgast entlastet pro km das Klima gegenüber einer Fahrt mit dem PKW um durchschnittlich 60 Gramm CO₂.



Marktveränderung verlangt Antworten: Wir gehen neue unternehmerische Wege



Marktveränderung



Hinter uns liegen dramatische Marktanteils-Verluste:
Entwicklung von aktuell 70 auf perspektivisch unter 50 Prozent Marktanteil



Vor uns liegen neue Ziele:
Vom Fullservice-Anbieter zum „Dienstleister rund um die Schiene“ ergänzend zum Kerngeschäft

Ausschnitte Medienresonanz zum Event Werkstatt Münster

Westfälische Nachrichten

04.03.2017

Konkurrent, Kollege, Kunde

Die Bahn AG setzt in Münster National-Express-Triebwagen in stand / Das wäre vor Jahren undenkbar gewesen

Von Elmar Ries

MÜNSTER. Die Deutsche Bahn hat gestern in Münster ein neues Instandhaltungswerk eingeweiht. Das alleinstehende, wenig spektakuläre, aber sprichwörtlich in sich gewartet und auf Vordermann gebracht werden dürfte nämlich nicht die nur die

planwechsel im Dezember 2015 den Betrieb auf den Linien RE 7 und RB 48 übernommen – ausgerechnet von der Deutschen Bahn. Deren Nahverkehrssochter gewann dann aber die europäische Ausschreibung. In Sachen Instandhaltung, daraufhin investierte DB Regio NRW 4,5 Millionen Euro in die neue Werkstätte in

bewerbs hat der viele Jahre Konkurrenzunfähige Ex-Monopolist in der jüngeren Vergangenheit kräftig Federn lassen müssen. Vor allem in NRW, dem auf der Schiene wettbewerbsintensivsten Bundesland. Vor 20 Jahren fuhr hier nur die DB, gegenwärtig sind es sechs Unternehmen. Die Bahn hat in dieser Zeit massiv Anteile

Strecken. Folge zwei: Die Bahn hat freie Kapazitäten, beispielsweise in der Instandhaltung. In Münster bleiben dank der neuen Kooperation 50 Arbeitsplätze erhalten. Dass die Deutsche Bahn Fahrzeuge ihrer Mitbewerber wartet, hat in Münster Premiere, erklärte Werkstattleiter Ralf Weymann. Künftige



Umdenken bei der Deutschen Bahn

7. März 2017, Münster

Im Jahr 2015 hatte das Nahverkehrsunternehmen National Express (NX), den Betrieb auf den Linien RE 7 sowie RB 48, nach erfolgreicher Bewerbung bei der öffentlichen Ausschreibung des Operativen Betriebes

Die Glocke

04.03.2017

Bahn setzt Züge des Konkurrenten in stand

Von unserer Mitarbeiterin ANDREA KUTZENDORFER

Münster (gl). Hier werden die Bremsen geprüft, die Radsätze gemessen und es wird auch kontrolliert, ob die Türen funktionieren.“ Thomas Weismann von der National Express Rail GmbH steht auf der Arbeitsbahn der neuen Werkstätte und freut sich. 28 Handwerker sind hier in Münster in der Lage, die Züge des britischen Unternehmens in stand zu halten. Dabei gehört die Halle am Industrieweg in Münster nicht dem englischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, sondern der DB

Grund: Ausschreibungsverluste. Es seien eben viele Konkurrenten wie Nordwest-, Westfalen- und Eurobahn – auf dem Markt. „Auf drei Ebenen kann das Werkstatt-Team in Münster arbeiten: in der Arbeitsgrube unter dem Fahrzeug, auf der Dacharbeitsbahn und im Innenraum, um defekte Sitze oder zerkratzte Schienen auszutauschen. Über eine Krananlage können auch schwere Komponenten auf das Fahrzeug hinauf gehoben werden. „Alle 80 Tage muss ein Zug zur

Kontrolle“, sagt Thomas Weismann. Die Palette reiche von einer vierstündigen Durchsicht bis zur fünfzügigen Kontrolle. Für weitere 500 000 Euro hat die DB Regio in ihrem benachbarten Werk eine Dacharbeitsbahn auf die Maße der „Tal-lent 2“ verlängert. Hier können große Teile wie Drehgestelle, Fahrmotoren oder Radsätze ausgetauscht und Letztere per Ultraschall auf Herz und Nieren geprüft werden.

Unser Leistungsportfolio für einen starken NRW-Nahverkehr



Mehr als 500 Mitarbeiter in 7 Regio-Werkstätten in ganz NRW bieten flächendeckende Infrastruktur zur Instandhaltung und Reinigung von 1.100 Fahrzeugen unterschiedlichster Bauart.



Als Vertragspartner von National Express hält DB Regio NRW 35 Fahrzeuge für das britische Unternehmen instand.



21 Servicekräfte des Kundendialogs in Münster beantworten jährlich rund 120.000 Fahrgastanfragen.



42 Disponenten der Transportleitung in Duisburg koordinieren rund um die Uhr alle Zugbewegungen.



Die Streckenagenten von DB Regio NRW informieren Kunden im Störfall in Echtzeit via Twitter und WhatsApp.



Im Rahmen von Schulungen stellt das Unternehmen sein Know-how auch Branchenpartnern zur Verfügung.



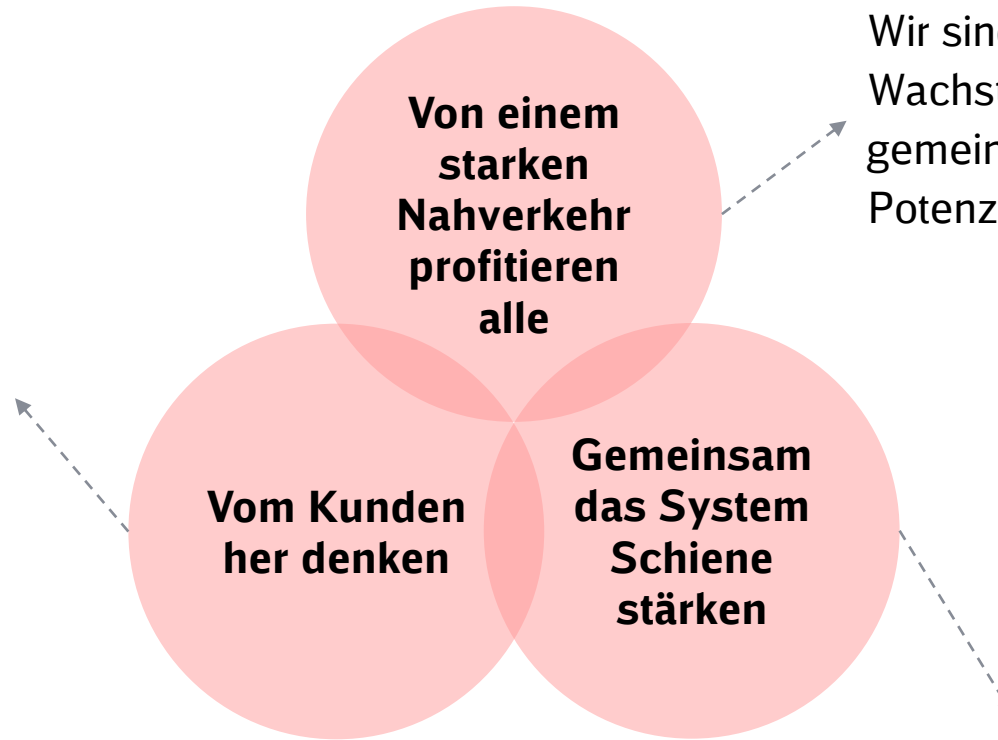
Mit einem neuen Prüfkonzept steigert DB Regio NRW die Wirksamkeit von Fahrkartenkontrollen.

Unsere Zukunft liegt im Schulterschluss der Branche



Der Fahrgast verlangt verlässliche Leistung – unabhängig davon, mit welchem Unternehmen er unterwegs ist.

Hohe Qualität, einfacher Zugang zum System und bedarfsgerechte Information vor allem im Störfall müssen gemeinsame Herausforderungen für alle Beteiligten sein.



Wir sind Teil einer dynamischen Wachstumsbranche – nur gemeinsam werden wir die Potenziale optimal heben.

Vorhandene Kapazitäten und Ressourcen unternehmens-übergreifend nutzen hilft Qualität und Wirtschaftlichkeit des Nahverkehrs nachhaltig zu sichern.